

Schulnachrichten

Schuljahr 2021/22 Nr. 6 vom 05.04.2022

Ласкаво просимо

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

herzlich willkommen heißen durfte ich drei Schüler/innen aus der Ukraine. Veronika Pliashko und Kostja Tereschuk besuchen fortan die Klasse 6a und Mariia Chumak die 9e. Alle drei wurden von ihren neuen Klassenkameraden herzlichst aufgenommen. Dafür danke ich euch sehr.

Nach neuesten Informationen aus dem Kultusministerium dürfen wir ab 10 SchülerInnen auch eine Willkommensgruppe bilden. Dazu bin ich im Gespräch mit den Schulleiterkollegen der Mittelschule, der Berufsschule und des Gymnasiums.

Frau Chumak, die ukrainische Lehrerin ist, und seit vielen Jahren in Deutschland lebt, kann ich vielleicht für einige Stunden anstellen. Allerdings sind die bürokratischen Hürden enorm, obwohl sich das Kultusministerium um Einfachheit bemüht. Frau Chumak könnte ggf. zusammen mit dem gesamten Lehrerkollegium für eine schnelle Eingewöhnung und die nötigen Deutschkenntnisse sorgen. Weitere „Helfer“ haben sich gemeldet. Dies ist ein großes Zeichen der Solidarität und ich danke herzlichst dafür.

Besonders bedanke ich mich bei Larissa Vitale, Klasse 6a und Maximilian Novozhilov, 9e die als „Dolmetscher“ mithelfen, bis die Deutschkenntnisse ausreichen, dass die drei selbständig zurechtkommen.

Nichtsdestotrotz hoffen und beten wir auf ein schnelles Ende dieses wahnsinnigen Krieges, damit unsere Gäste ihr Heimatland wieder aufbauen können.

Prüfungslehrprobe mit aktuellem Bezug

Aus einem Brief, den der Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer im Gefängnis schrieb:

„Die Kirche ist dazu gezwungen, nicht nur die Opfer unter dem Rad zu verbinden, sondern dem Rad selbst in die Speichen zu fallen. Und wenn ein Wahnsinniger mit dem Auto durch die Straße rast, kann ich mich als Pastor nicht damit zufriedengeben, die Überfahrenen zu trösten oder zu beerdigen, sondern ich muss dazwischen springen und ihn stoppen. Den Christen rufen nicht erst Erfahrungen am eigenen Leibe, sondern Erfahrungen am Leibe der Brüder, um derentwillen Christus gelitten hat, zur Tat und zum Mitleiden. Unsere freie Verantwortung beruht auf einem Gott, der das freie Glaubenswagnis verantwortlicher Tat fordert. Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen; aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern auf ihn verlassen.“ (adaptiert)

Mit eindrucksvollen Texten wie diesem haben sich die katholischen Schülerinnen und Schüler der Klasse 9C im Rahmen einer Prüfungslehrprobe auseinandergesetzt und auch einen Bezug zu ihrem eigenen Leben hergestellt. Zivilcourage ist eine christliche Pflicht und geht uns alle an. Selten war eine Erinnerung daran wichtiger als in einer Zeit, in der mitten in Europa Krieg herrscht. Denken wir daran, dass das Wohl unheimlich vieler Menschen davon abhängt, ob wir unserer Pflicht nachkommen. (Julia Lange)

Vincent Streit rast zu Meistertiteln

Seit dem 13. März haben wir einen Bayerischen und einen Deutschen Jugendmeister im Rennrodeln unter uns. Vincent Streit aus der Klasse 6e konnte sich bei den Meisterschaften für das die Jahre 2021 und 2022, welche pandemiebedingt beide in diesem Jahr in Unterammergau ausgetragen wurden, durchsetzen. Trotz schwieriger Bedingungen konnte Vincent in allen Läufen herausragende Leistungen abrufen. Damit hat er auch den Sprung ins deutsche Nationalteam der Junioren geschafft. Es ist bewundernswert, einen solchen Leistungsstand – wohlgernekt zusätzlich zum „ganz normalen Schulalltag“ zu erreichen.



Gratulation an Vincent Streit für die tollen Erfolge und weiterhin viel Freude und Motivation für die kommenden sportlichen Herausforderungen!

Girls` Day und Boys` Day

Am 28. April findet auch dieses Jahr wieder der Schnuppertag statt, bei dem Mädchen in „klassische Männerberufe“ und Jungs in Berufe schnuppern können, die eher weiblich dominiert sind.

Viele Firmen und Institutionen in Schongau und Umgebung halten interessante Angebote bereit.

Schüler und Schülerinnen der achten und neunten Klassen die gerne teilnehmen wollen, können sich ganz einfach über die Homepages

www.girls-day.de bzw. www.boys-day.de anmelden (Nur so gebuchte Plätze können wir vom Unterricht befreien). Das weitere Vorgehen für die Unterrichtsbefreiung entnehmen Sie bitte dem, bereits über SMO versendeten, Handout.

Im Bereich der beruflichen Orientierung lohnt sich ein „Blick über den Tellerrand hinaus“ immer. Dazu bietet dieser Tag eine gute Gelegenheit.

Viel Spaß beim Schnuppern.

F. Pointner

Girls' Day
Mädchen-Zukunftstag

Jungen-Zukunftstag
Boys' Day

Wintersporttag in Jahrgangsstufe 6

Bei leichtem Schneefall erreichten unsere beiden Busse Oberammergau. Während sich die eine Hälfte die Skier anschnallte, machte sich die andere Hälfte zu Fuß mit Zipfelbobs und Schlitten auf den Weg zur Kolbensattelhütte. Der Aufstieg gestaltete sich mühsam, doch zum Glück hatten manche Schülerinnen noch Kraftreserven und hängten noch die Schlitten der Mitschüler an den eigenen Bob an. Bei einer Rast schielte manch einer verstohlen zur Skipiste hinüber, wo Skifahrer flotte Schwünge in den frischen Schnee zogen.

Oben angekommen waren die „Strapazen“ nach einer kurzen Brotzeit aber schnell wieder vergessen und die Vorfreude auf eine lange, rasante Abfahrt stand im Vordergrund. Durch ein Tor bekamen alle 68 Rodlerinnen und Rodler nacheinander das Startsignal und alle erreichten das Tal wohlbehalten, auch wenn so mancher Bobpilot noch einen kleinen unfreiwilligen Abstecher einlegte.

Zum Schluss waren alle sich einig: Der Wintersporttag war eine Riesengaudi!

Kathrin Zellner



Das soziale Projekt in den 9. Klassen



Das soziale Projekt ist trotz der Corona bedingten Einschränkungen im ersten Halbjahr sehr gut gelaufen. Die Schüler haben teilweise trotzdem in Einrichtungen helfen dürfen, haben sich als Oberministranten um einen begehbaren Weihnachtskalender (Wildsteig) sowie um ihre Großeltern und deren Anliegen gekümmert oder in der Nachbarschaft älteren Menschen geholfen und sich am Projekt des Seniorenbeirats „Mut zu Handy und Co“ beteiligt. Die Präsentationen dazu waren höchst beeindruckend.

Auch im zweiten Halbjahr kann das Projekt: „Mut zu Handy und Co“ wieder stattfinden. Es haben sich zwar bislang noch nicht so viele Schüler aus den neunten Klassen dazu gemeldet, aber die fehlenden „Stellen“ konnten durch die Schüler aus der achten Klasse ganz schnell gefüllt werden, weil diese mindestens ein soziales Projekt im Zuge der Firmvorbereitung zu erledigen haben und sich dankbarer Weise für den Vorschlag begeistern konnten. Bei dem von Frau Dr. Wagner (Seniorenbeirätin) ins Leben gerufenen Projekt geht es darum, dass interessierte Senioren sich das Smartphone von Schülern unserer Schule in einer 1:1 Betreuung erklären

lassen können. Dazu gab und gibt es einmal im Monat ein Treffen im Turmsaal bzw. Ballenhaus mit ca. 8 Schülern, 8 Senioren, Frau Dr. Wagner und einem IT-Spezialisten.



U. Höldrich

TERMINE:

Datum	Ort/Zeit	Veranstaltung
Fr, 08.04.		Letzter Schultag vor den Osterferien
Mo, 25.04.		Erster Schultag nach den Osterferien
Mo, 25.04.-Fr, 29.04.		Orchesterwoche in Marktoberdorf
Do, 28.04.		Girls`Day und Boys`Day für ausgewählte Schülerinnen und Schüler aus Jgst. 8 und 9
Fr, 29.04.		Ausgabe der Zwischenberichte in Jgst. 5-8
Sa, 30.04.		PET-Test an unserer Schule für ausgewählte Schülerinnen und Schüler aus Jgst. 9
Mo, 02.05. - Di, 03.05.		DELFT-Test in Klasse 9e
Sa, 07.05.		PET-Test an unserer Schule für ausgewählte Schülerinnen und Schüler aus Jgst. 9
Mo, 09.05. - Fr, 13.05.		MINT-Schullandheim in Klasse 8a
09.05. - Mi, 11.05.		Anmeldung für die 5. Jahrgangsstufe
Do, 12.05.	19:00 Aula	Ball-fit-Stunde der Tanzschule Dartmann für Jgst. 10
Sa, 14.05.	Einlass: ab 19:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr Ort: Modeon in MOD	Abschlussball für Jgst. 10
Di, 17.05 - Do, 19.05.		Probeunterricht für die Aufnahme in Jgst. 5
Mi, 25.05. - Fr, 27.05.		Robotikwoche in Klasse 6d
Do, 26.05.		Christi Himmelfahrt
Fr, 04.06.		Letzter Tag vor den Pfingstferien

Mit freundlichen Grüßen

Armin Eder
Realschuldirektor